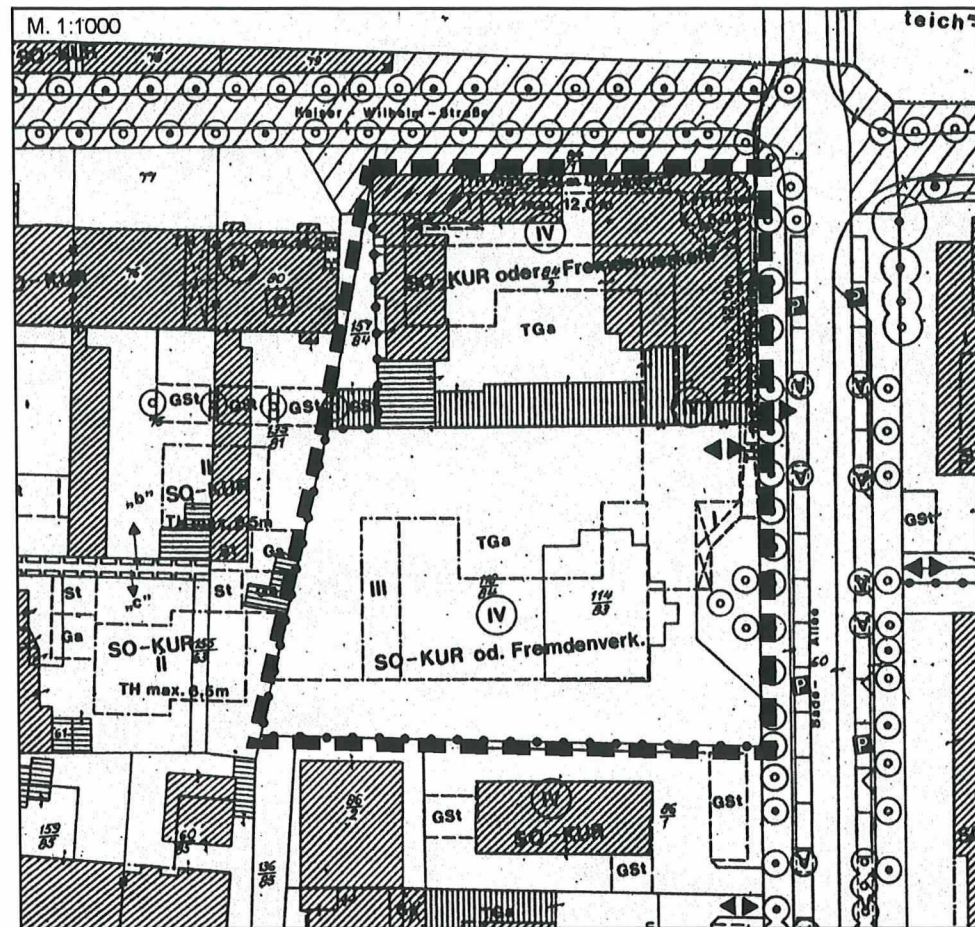


BEBAUUNGSPLAN DER STADT BAD KREUZNACH
Kurviertel, zwischen Badeallee und Oranienpark (Nr. 12/6)
Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB



Ziff. 1.1.1 der Textfestsetzungen des Bebauungsplanes

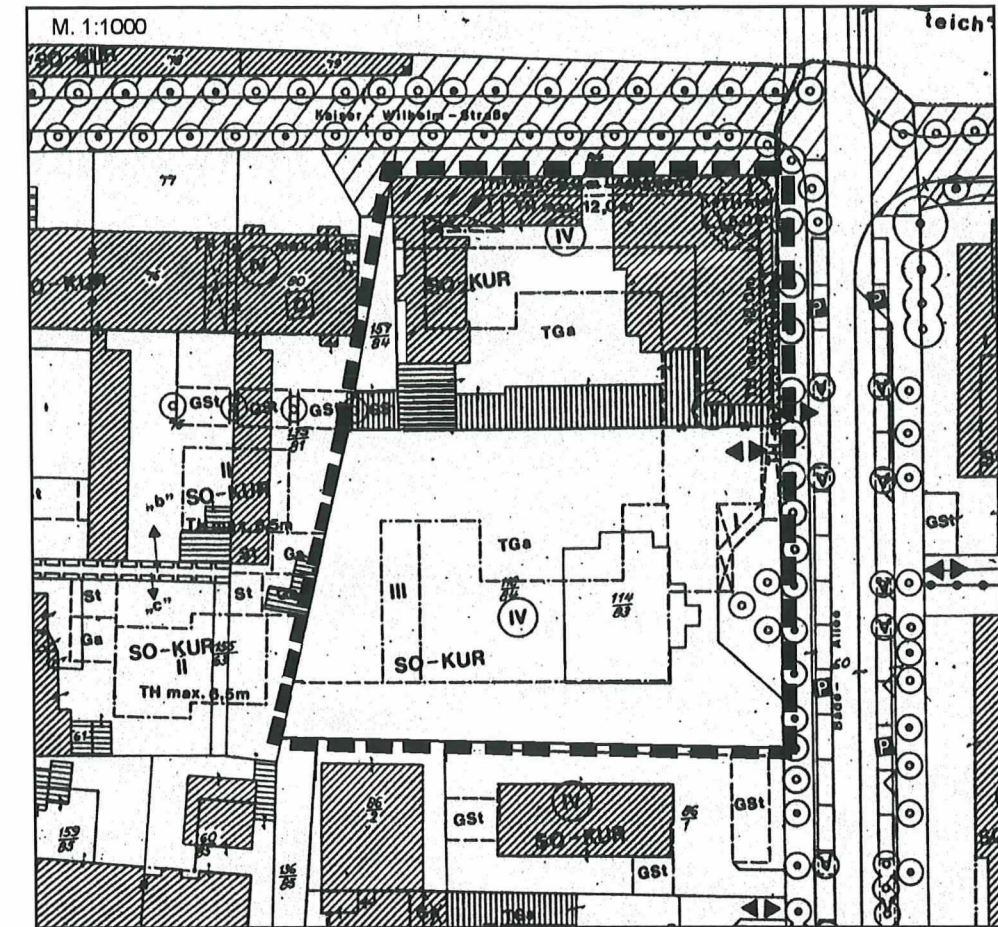
Im Sondergebiet (SO - Kur oder Fremdenverkehr) ist im Bereich Flur 62 Nr. 84/2 (Ecke Badeallee / Kaiser-Wilhelm-Straße), Flur 62 Nr. 114/83 und 118/84 (Zimmermann'sches Grundstück) sind bauliche Anlagen nur zulässig, wenn mindestens das Erdgeschoss und das 1.Obergeschoss ausschließlich kur- oder fremdenverkehrsbezogenen Einrichtungen vorbehalten bleibt. Als kur- oder fremdenverkehrsbezogene Einrichtungen gelten:

- a) Betriebe des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes
- b) kleine Einzelhandelsgeschäfte (Boutiquen etc.)
- c) dem Fremdenverkehr dienende Handwerksbetriebe (z.B. Friseur)
- d) Schank- und Speisewirtschaften
- e) Anlagen für kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
- f) sonstige kurbezogene Dienstleistungen (z.B. Arztpraxen).

Die übrigen Geschosse müssen fremdenverkehrsbezogen genutzt werden. Als fremdenverkehrsbezogene Nutzung gelten:

- a) Betriebe des Beherbergungs- und Gaststättengewerbes (Hotel mit Restauration)
- b) Wohnräume mit der Verpflichtung zur gewerblichen Vermietung (Fremdenzimmer, Pensionsräume)
- c) kurklinische Einrichtungen

Rechtsgültige Festsetzungen



Ziff. 1.1.6 der Textfestsetzungen des Bebauungsplanes

Im übrigen Sondergebiet (SO - Kurgebiet) sind

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes
- b) kurklinische Einrichtungen
- c) sonstige kurbezogene Dienstleistungen (z.B. Arztpraxen)
- d) Wohngebäude

zulässig. Bei Wohngebäuden muss mindestens das Erdgeschoss fremdenverkehrsbezogen genutzt werden. Als fremdenverkehrsbezogene Nutzungen gelten:

- a) Betriebe des Beherbergungsgewerbes
- b) kurklinische Einrichtungen
- c) sonstige kurbezogene Dienstleistungen (z.B. Arztpraxen)
- d) Wohnräume mit der Verpflichtung zur gewerblichen Vermietung (Fremdenzimmer, Pensionsräume)

Ziff. 1.1.6.1

Die Nutzungen gem. Textfestsetzung Ziff. 1.1.1 Pkt. b), c) und d) sind im Änderungsbereich (Badeallee 2 und 4) im Erdgeschoss zulässig.

Änderung der Festsetzungen

Aufgestellt:

Stadtverwaltung Bad Kreuznach
Planungs- und Vermessungsamt

Bad Kreuznach, den 18. SEP. 2000

Im Auftrag

[Handwritten signature]



Ausfertigungsvermerk:

Der Stadtrat der Stadt Bad Kreuznach hat am
den Bebauungsplan zur Änderung des Bebauungs-
planes Nr. 12/6 als Satzung beschlossen.

Ausgefertigt:

Bad Kreuznach, den 31. OKT. 2000
Stadtverwaltung Bad Kreuznach

Oberbürgermeister



Mit ortsüblicher Bekanntmachung vom 03. NOV. 2000
wurde die Änderung rechtsverbindlich.

Bad Kreuznach, den 03. NOV. 2000

Stadtverwaltung Bad Kreuznach

[Handwritten signature]

Oberbürgermeister

